

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Brugg, 28. August 2020

Liebe Tierfreundinnen, liebe Gönner, Spenderinnen und Sponsoren

Nach der grossen Globalisierungswelle und der unersättlichen Gier nach immer Mehr hat uns ein kleiner, unberechenbarer Virus vor Augen geführt, wie wichtig die eigene Region, das lokale Gewerbe, unsere Bauern, die Natur und Tiere um uns herum sind.

Dieses Wissen hat z.B. Armin Capaul schon lange verinnerlicht und kämpft seit Jahren gegen die Enthornung von Kühen und Geissen. Politisch ist es zur Zeit zwar eher ruhig geworden um die Hornkuhinitiative, aber Armin ist immer noch aktiv, schreibt Briefe, spinnt weiter an seinem Netz, versendet rund einen Newsletter pro Monat und trägt das Feuer auch nach all den Jahren in sich.

Glücklicherweise haben sich Einstellung und Bewusstsein in der Bevölkerung etwas verändert und es kommt langsam Bewegung in verschiedene Bereiche zum Wohl der Tiere. Das macht Hoffnung!

Deshalb ist die Zeit auch reif, sich vermehrt für eine «Bessere Forschung ohne Tierversuche» einzusetzen (Petition siehe unten) oder das missratene Abschluss-Gesetz am 27. September 2020 an der Urne zu verwerfen.

Wir als Konsumenten und Stimmbürger haben es in der Hand!

Tierische Grüsse und bleiben Sie gesund.
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



STETER TROPFEN - ARMIN UND DIE HORNKÜHE

Armin und die IG Hornkuh haben viel erreicht auf ihrem langen Weg, aber noch sind sie nicht am Ziel.

Wir unterstützen Armin Capaul seit Sommer 2013. Seine erste Petition, die Initiative der IG Hornkuh und sein jahrelanges Engagement für behornnte Kühe und Geissen haben wir schon begleitet, als viele den Bergbauer mit dem Zipfelmützli (noch) nicht ernst genommen hatten. Armin wurde im Sommer 2013 Tierbotschafter. Wir unterstützen Armins Engagement und verbreiten die Botschaften so lange, bis die Hörner drauf bleiben.

Viele nützliche Infos, Links, Unterlagen zu Laufställen und die aktuelle Hornkuh-Label-Karte der Schweiz gibt es auf www.hornkuh.ch

Der Verein Hornkuh hat u.a. ein Label für Produkte von behornnten Tieren lanciert. Die aktuell rund 50 Betriebe produzieren und vertreiben regionale Produkte mit dem Horn-Label H(H), die garantiert von Kühen mit Hörnern stammen.

Lesetipp zum Thema Hörner: Blog von Peter Jäggi mit einer ganzen Serie

interessanter Beiträge zum Thema Horn gibt's ebenfalls auf www.hornkuh.ch

Petition: Jetzt umsteigen!



**Bessere Forschung
ohne Tierversuche fördern**

PETITION «BESSERE FORSCHUNG OHNE TIERVERSUCHE FÖRDERN»

Animalfree Research setzt sich seit über 40 Jahren für den Ersatz von Tierversuchen durch alternative Methoden ein. Sie haben neu eine Kampagne lanciert, welche auf die Forschungsfinanzierung insbesondere in der Grundlagenforschung fokussiert, da dort vor allem Forschung auf der Basis von Tierversuchen durchgeführt und insbesondere durch staatliche Gelder gefördert wird.

Die Kampagne beinhaltet eine Petition, welche eine Umverteilung der öffentlichen Forschungsgelder zugunsten von tierfreier Forschung fordert. Bitte Petition jetzt [online unterschreiben](#)



ABSCHUSS-GESETZ: MANGELHAFTE GESETZESARBEIT

Eine als moderate Teilrevision gestartete Gesetzesvorlage gefährdet nach der ungenügenden Arbeit des Parlaments den Artenschutz als Ganzes und hat zu einem unausgewogenen Resultat geführt.

Die Natur, geschützte Säugetiere und Vögel sowie der Tierschutz kommen noch mehr unter Druck. Die Revision des eidgenössischen Jagd- und Schutzgesetzes (JSG) schießt weit über das ursprüngliche Ziel des pragmatischen Umgangs mit dem Wolf hinaus. Mehr



DIVERSE KASTRATIONSPROGRAMME LAUFEN WIEDER AN

In Agadir, auf Malta, in Rumänien oder wie hier in Thailand werden (nach dem Lockdown wieder) Streunertiere kastriert und gegen Tollwut geimpft. Meist werden sie nach TNR (TRAP, NEUTER & RETURN) wieder als «sauberer» Platzhalter zurück in ihr Revier gebracht.

Heike und ihr Tierschutzteam in Bang Saphan/Thailand haben zum Beispiel beim Kastrationstag am 12. August 2020 14 Tiere unfruchtbar gemacht.



CHARITY-BEAUTY-VERKAUF ZUGUNSTEN TIERSCHUTZ

Vegane Nagellacke (neue Farben eingetroffen!), Handcremes, Nagelöle und vieles mehr zu Schnäppchenpreisen (bis zu 60% Rabatt) gibt's auf unserer Website:

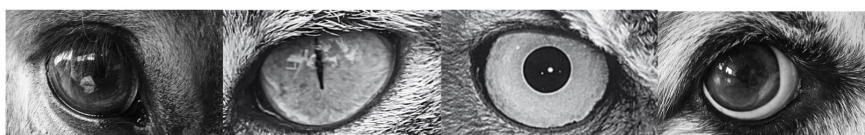
www.tierbotschafter.ch/events/charity-verkauf

Bestellung bitte per Mail an botschafter@tierbotschafter.ch
Nur solange Vorrat!

Porto 3.— bis 7.— CHF (Lieferung nur in die Schweiz)

Zahlung via Twint oder Vorab-Überweisung.

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH



Danke für Ihre Spende.

Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.
Spendenkonto
85-252306-7.

www.tierbotschafter.ch

ABSENDER: Stiftung Tierbotschafter.ch - Promenade 22 - CH-5200 Brugg - botschafter@tierbotschafter.ch - www.tierbotschafter.ch